

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die mir im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer/der Angelegenheit/en bekannt werden. Verantwortlicher im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 (im Folgenden DSGVO) ist Rechtsanwalt Yuriy Steopan, Königswarterstr. 60, D-90762 Fürth; Email: ra@binichimrecht.de; Telefon: +49 (0) 911 14897011.

Ein Datenschutzbeauftragter muss nicht bestellt werden und wurde auch nicht bestellt.

### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten so wie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie mich mandatieren, erhebe ich folgende Informationen:

- (ggf. Anrede), Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk);
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind;

Die Erhebung dieser Daten erfolgt insbesondere für nachfolgende Zwecke:

- um Sie als meinen Mandanten identifizieren zu können, zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Rechnungsstellung;
- um Sie, auch unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, einschließlich Bonitätsprüfungen zu Ihrer Person, angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Aufklärung des Sachverhaltes in sämtlichen Angelegenheiten mit Ihrer Beteiligung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 I 1 lit. b DSGVO (und bei der Verarbeitung von besonderer Kategorien personenbezogener Daten - wie Gesundheitsdaten - u.a. i.V.m. Art. 9 II lit. a, f DSGVO) zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Im Übrigen, auch soweit Sie kein Mandat sind, werden die von Ihnen (oder über Sie) mitgeteilten Informationen (bspw. per E-Mail, Post, Telefon, Fax, beA) verarbeitet, die zur Klärung Ihrer Angelegenheit/en („Fall“) notwendig sind. Dies sind insbesondere die Kontaktdaten sowie etwaige Angaben zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- zur Kommunikation mit Ihnen und/oder ihrem Bevollmächtigten;
- um Aufklärung des Sachverhaltes in sämtlichen Angelegenheiten mit Ihrer Beteiligung;
- um meine Mandantschaft adäquat beraten und vertreten zu können (auch unter Berücksichtigung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse, einschließlich Bonitätsprüfungen zu Ihrer Person);
- zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen meiner Mandantschaft;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;

Die Verarbeitung erfolgt in diesen Fällen nach Art. 6 I 1 lit. f DSGVO (und bei der Verarbeitung von besonderer Kategorien personenbezogener Daten - wie Gesundheitsdaten - u.a. i.V.m. Art. 9 II lit. f DSGVO) ) zu den genannten Zwecken und ist für die angemessene Bearbeitung Ihre Falles erforderlich. Meine Mandantschaft hat insbesondere ein berechtigtes Interesse ihre Rechte, notfalls auch gerichtlich, wahrzunehmen.

### 3. Speicherdauer und Aufbewahrungsdauer

Die im Rahmen Ihrer Angelegenheit/en von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (derzeit 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, § 50 I BRAO) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Art. 6 I 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, UStG oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet, zur Wahrung meines berechtigten Interesses befugt bin oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 I 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### 4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Soweit dies nach Art. 6 I 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), Zeugen sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung, Ausübung und/oder Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Im Übrigen, soweit Sie kein Mandat sind, erfolgt die Weitergabe an die oben und nachfolgend genannte Stellen/Dritte nach Art. 6 I 1 lit. f DSGVO. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen meiner Mandantschaft. Im Einzelfall kann es zu-

dem erforderlich werden, dass ich Ihre Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung an Dritte (z.B. infoscoring Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden) übermittle (bspw. vor Einleitung von etwaigen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen). Die weitergegebenen Daten dürfen von dem jeweiligen Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken (und im Rahmen der jeweils einschlägigen Rechts- bzw. Ermächtigungsgrundlagen) verarbeitet werden.

### 5. Betroffenenrechte

Sie haben *im Rahmen der nachfolgenden Vorschriften* das Recht:

- gemäß Art. 7 III DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; **Ich bitte jedoch um Beachtung**, sofern kein Mandat: Als Anwaltskanzlei bin ich weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en noch nach deren Abschluss dazu verpflichtet, Ihnen gegenüber Auskunft zu erteilen. Ein Auskunftsrecht hinsichtlich der Daten, die mir bei Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en bekannt geworden sind, besteht nicht, da diese umfassend der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen (vgl. § 29 I 2 BDSG i.V.m. § 43a II BRAO).
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; Teilen Sie mir Änderungen (bspw. wegen Umzugs, einer Namensänderung) gerne unverzüglich mit, damit Ihre Daten berichtigt werden können.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (meiner Mandantschaft) erforderlich ist (u.a. Art. 17 I lit. a, III lit. b DSGVO). **Ich bitte um Beachtung**, sofern kein Mandat, dass die Ausnahmen von der Löschung somit sowohl während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en als auch während der Ziffer 3 genannten Zeiträume auch nach Abschluss Ihrer Angelegenheit/en greifen (vgl. Art. 17 III. lit. b DSGVO);
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. **Ich bitte um Beachtung**, sofern kein Mandat: Ich darf Ihre Angelegenheit/en auch bei einer Einschränkung der Verarbeitung weiterhin bearbeiten, da Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen meiner Mandantschaft und damit auch zum Schutz deren Rechte verarbeitet werden (siehe Art. 18 II DSGVO);
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder meines Kanzleisitzes wenden.

### 6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 I 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an ra@binichimrecht.de

**Ich bitte jedoch um Beachtung**, sofern kein Mandat: Ich bin nicht verpflichtet, die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en auf Ihren Widerspruch hin einzustellen, da die Verarbeitung Ihrer Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen meiner Mandantschaft dient (vgl. Art. 21 I 2 DSGVO).

**7. Hinweis:** Möglicherweise ist die Mitteilung von (personenbezogenen) Daten freiwillig, sofern keine Rechtspflicht zur Datenübermittlung besteht. Dennoch entspricht eine Übermittlung von personenbezogenen Daten möglicherweise auch Ihrem Interesse, um die Angelegenheit adäquat unter Würdigung der rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse, beispielsweise Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, bearbeiten zu können.